

Hochbehälter Sunderkopf

Der Hochbehälter Sunderkopf versorgt folgende Ortsteile mit Trinkwasser:

Scharfenberg, Rixen und Eshoff

Härtebereich: weich (8,2 °dH)

Die Einspeisung des Hochbehälters erfolgt durch die Wassergewinnungsanlagen:

- TB Scharfenberg
- Schmala in Brilon-Wald
- Tiefbohrungen Alme in Alme

Der Gesamtinhalt des Hochbehälters beträgt 300 m³.

Wasseruntersuchung des Hygiene-Institut des Ruhrgebiets, Gelsenkirchen:

Parameter	Grenzwert bzw. Richtwert der TrinkwV 2001	Schule Scharfenberg Analyse vom 07.11.2023	Einheit
pH-Wert	zw. 6,5 u. 9,5	7,55	
Calcium		51,7	mg/l
Magnesium		4,2	mg/l
Kalium		<1,0	mg/l
Natrium	200	7,1	mg/l
Eisen	0,2	<0,010	mg/l
Mangan	0,05	<0,005	mg/l
Aluminium	0,2	0,010	mg/l
Chlorid	250	11	mg/l
Nitrat	50	10	mg/l
Sulfat	250	15	mg/l
Fluorid	1,5	<0,05	mg/l
elektrische Leitfähigkeit 25 °C	2.790	325	µS/cm

Dem Trinkwasser wird eine Silikat/Phosphatkombination zudosiert. Diese Zugabe trägt zur weiteren Steigerung der Wassergüte bei, da die aufgrund natürlicher Wasserinhaltsstoffe nicht immer auszuschließenden, zur Verfärbung des Wassers führenden Korrosionen und Inkrustierungen im Rohrsystem weitestgehend unterbunden werden.

Durch die Beigabe bildet sich an den Rohrwänden eine Schutzschicht, welche die Korrosionen an den Metallwasserleitungen im öffentlichen Bereich, aber auch in der privaten Hausinstallation, unterbindet. Weiter dient sie der Härtestabilisierung (Kalk fällt nicht so leicht aus).